

**NEUE SCHWIMMSCHULE**

# Spaß im Wasser

Reinhard Grimmlinger bietet über seine neue Schwimmschule als Trainingscoach Einheiten an.

VON MONIKA NÄRR

**PRESSBAUM** Technik-Schwimmtrainings mit Feedback bei jeder Länge und Video-Aufzeichnungen zum Erkennen des Verbesserungsbedarfs: Das bietet der Pressbaumer Schwimmtrainer Reinhard Grimmlinger seit Beginn dieses Jahres über sein Unternehmen Trainingscoach in der kalten Jahreszeit indoor, in der warmen, outdoor an. Fixe Kurse hält er den Sommer über im Eichgrabener Bad ab, auf Anfrage kann er für Einzelstunden und Kleingruppen

auch in Pressbaum, Purkersdorf oder Gablitz gebucht werden. „Bei dieser Form des Trainings geht es um größere Effizienz, Ökonomie und Ausdauer beim Schwimmen sowie um Verletzungsprävention“, erklärt Grimmlinger.

### Österreichmeister über 2.500 Meter

Weiters ist er auf Trainingsplanung mit mehr Leistung bei Triathlon-, Schwimm-, Lauf-

und Radveranstaltungen spezialisiert. Im Gegenzug erstellt er aber auch Pläne für jene, die schlichtweg fit werden wollen oder unterstützt als Personal Trainer beim Krafttraining.

Grimmlinger hat an der Universität Wien Sport studiert, ist AHS-Sportlehrer, staatlich geprüfter Triathlontrainer, Functional Trainer, Bodyworkout-Übungsleiter, Mountainbike-Trainer sowie Skilehrer. Er selbst war 2019 Österreichmeister über 2500 Meter im



▲ Reinhard Grimmlinger (rechts) erläutert in seinen Kleingruppen-Kursen technische Kniffe und gibt nach jeder Länge Feedback. Foto: privat

Open-Water-Freistil-Schwimmern, Sieger bei diversen Triathlon-Lauf-Rad-Schwimmveranstaltungen und ist Autor bei Triathlonportal.net.

### Aquafit ab 17. Juni

Das ganze Jahr über trainiert die Irenentalerin Beate Reim nahe der Purkersdorfer Stadtgrenze in Auhof in der Stadt

## Über 55 Millionen Lego-Bausteine

Abenteuerspaß für die ganze Familie: Willkommen im Legoland Deutschland!



Legoland, ein dänisches Unternehmen, wurde durch die als Spielzeugklassiker geltenden Legosteine weltbekannt, bei denen es sich im Wesentlichen um ein Baukastensystem handelt, in dem Häuser, Fahrzeuge und anderes aus farbigen Kunststoffklömmelbausteinen und -steckbauteilen gebaut werden können. Heute werden vor allem Bausätze verkauft, die man zu vorgegebenen oder selbsterfundnen Modellen zusammensetzen kann. Das Wort Lego leitet sich übrigens von Dänisch „leg godt“ – „spiel gut“ – ab. Bei unserer Reise geht es in das Legoland Deutschland (bei Günzburg, Bayern). Der Frei-



zeitpark hat eine Größe von 26 Fußballfeldern, er ist in zehn Themenwelten (zum Beispiel Land der Pharaonen, Land der Piraten, Land der Abenteuer, Imagination oder Ninjago World) unterteilt. Insgesamt gibt es 64 Attraktionen, und mehr als 55 Millionen Lego-Bausteine wurden verbaut – da lacht das Herz der kleinen und großen Kinder! Im Miniland, dem Herzen des Parks, werden Sie aus dem Staunen kaum noch herauskommen! Im Maßstab 1:20 wurden Städte, Landstra-

ßen, berühmte Bauwerke und andere Attraktionen nachgebaut. Auf der Fahrt ins Legoland machen wir einen Stopp in München. Wer will, kann (optional) den Olympiaturm „besteigen“ oder (optional) Sea Life (ein Erlebnis-Aquarium, mit über 20 verschiedenen Hai-Arten) besuchen. Auf der Rückfahrt besuchen wir die Bavaria-Filmstudios. Bestaunen Sie hier die Requisiten und Kulissen aus bekannten Filmen: Asterix und Obelix; Das Boot; Sturm der Liebe ...

Werbung

### Wissenswertes

**Termin:** 13. bis 15. 8. 2022  
**Preis:** 339 Euro pro Person (im Doppelzimmer); Aufzahlungen: Einzelzimmerzuschlag 89 Euro, Kind im Bett der Eltern bis drei Jahre 99 Euro, Kinderpreis drei bis zwölf Jahre bei einem Erwachsenen im Doppelzimmer 199 Euro; Eintritt Sea Life München 18,50 Euro pro Person; Eintritt Olympiaturm München 11 Euro pro Person

**Leistungen:** Busfahrt im Reisebus (Zustiegsstellen: Wien, St. Pölten, Amstetten, Linz/Ansfelden, Wels); zwei Übernachtungen im \*\*\*Hotel in Günzburg oder ähnlich, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; zweimal Frühstücksbuffet; Eintritt Tageskarte Legoland Günzburg, Eintritt und Führung durch die Bavaria-Filmstudios

**Infos und Buchungen:** in allen Raiffeisen- und GEO-Reisebüros österreichweit, Telefon: 02742/354681, E-Mail: noen@raiffeisenreisen.at  
**Mindestteilnehmeranzahl:** 25

▶ Beate (3. v. l.) und Andreas Reim (2. v. r.) genießen das ganze Jahr über ihre wöchentlichen Schwimmtrainings mit Reinhard Grimmlinger (rechts außen).



des Kindes bei Grimmlinger. Jetzt freut sie sich, dass auch ihr fixer Kleingruppen-Kurs mit Anfang Juni ins Freibad Eichgraben verlegt wird: „Im Sommer trainieren wir einmal wöchentlich in der Früh, im Winter abends unter der Woche in der Halle.“ Die Wasserrate ist vielen Fans von Bewegung im kühlen Nass auch als AquaFit-Leiterin im Pressbaumer Bad bekannt. Wassergymnastik mit

Musik findet dort ab 17. Juni wieder jeden Freitag um 10.30 Uhr statt. Im Rahmen der österreichweiten Sommer-Sport-Initiative „Fit im Park“ bietet der ASV Pressbaum als einziger Sportverband sein „Fit-im-Bad“-Programm an. „Ich unterrichte seit etwa acht Jahren Aquagymnastik. Wir haben einen großen Zulauf, der kostenfreie Sport und Eintritt ins Bad ist sehr beliebt“, führt Reim

weiter aus, die generell sehr begeistert von Wassersport ist und die Freitagseinheiten abwechselnd mit ihrer ASV-Kollegin Ulrike Furch-Tichler abhält. Bei Reinhard Grimmlinger schätzt sie das professionell betreute Kleingruppentrainings: „Man kann in allen Lagen, ob Rücken, Kraulen, Delfin oder Brust, sehr viel an Technik korrigieren. Und Wassersport ist unkompliziert, gelenkschonend und ein guter Ausdauersport, bei dem man den Kopf sehr frei kriegt.“ Auch ihr Gatte, der Purkersdorfer Notar Andreas Reim, nimmt bei Grimmlinger Trainingsstunden: „Schwimmen ist ein guter Ausgleich, ideal für die allgemeine Fitness und um nach einem intensiven Arbeitstag abzuschalten.“ Durch Zufall entdeckte er beim ASV-Männerturnen, dass Grimmlinger auch Schwimmunterricht gibt. Details dazu unter <https://trainingscoach.at>.

#### WEGEN GASGERUCHS

## FF-Einsatz in der Schule

Volkschule musste evakuiert werden.

**PRESSBAUM** Gasgeruch im Eingangsbereich der Volksschule nahmen Lehrkräfte in der Vorwoche wahr. Die EVN wurde gerufen und die Schule evakuiert – gemäß Evakuierungsplan versammelten sich die Kinder in der Kirche. Auch Feuerwehr Pressbaum und Polizei rückten aus. Mit dem Gasmessgerät kontrollierte die Feuerwehr Pressbaum gemeinsam mit der EVN das Haus. Da es keine Anzeichen eines Gasaustritts gab und auch kein Gasgeruch mehr wahrnehmbar war, wurde der Einsatz beendet und der Unterricht fortgesetzt.

#### SCHULVERANSTALTUNGEN

## Viel los im Sacré Coeur

Der Campus veranstaltet eine Gedenkfeier für die Kinder des „Spezialkinderheims“. Außerdem laden die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zum Ball.

**PRESSBAUM** Zwischen 1939 und 1941 bestand auf dem Gelände des Sacré Coeur in Pressbaum ein sogenanntes „Spezialkinderheim“ der nationalsozialistischen Kinder- und Jugendfürsorge. Hier wurden Kinder und Jugendliche zu Opfern einer Ideologie, die sie als „minderwertig“ klassifizierte. In fächerübergreifendem Unterricht haben sich Schulkinder mit dem Thema auseinandergesetzt. Am Freitag, 3. Juni, präsentieren sie um 10 Uhr ihr Gedenkprojekt „Letter to a star“.

Am Freitag, 10. Juni, bitten zudem die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums im

Hotel Steinberger in Altengbach zum Tanz. Der Ball der siebten Klassen steht unter dem Motto „Hollywood Dreams“. Die Ballgäste erwartet eine Tombola, Musik von „Four and More“ und eine Mitternachtseinlage. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr.

Karten gibt es an Schultagen vor dem Biologie-Saal. Sie kosten im Vorverkauf für Jugendliche 18 Euro und für Erwachsene 20 Euro. Auch an der Abendkasse können natürlich Karten (Preis: 22/25 Euro) erstanden werden. Einlass nur in Abendkleidung.



## Wandergruppe trotz Regen

**PRESSBAUM** Eine kleine Wandergruppe rund um Organisatorin Gaby Schwarz (Mitte) und Wanderprofi Hermann Neidhart (2. v. r.) marschierte am Samstag auf dem „Tut Gut“-Weg Nummer 3 in Richtung Steinerhof. Das Grüppchen startete in einem Wolkenbruch und kam nach rund zweieinhalb Stunden – ohne weiteren Regen – am Ziel an. „Wir freuen uns auf eine Wiederholung mit Sonnenschein, kündigte Schwarz für das nächste Jahr an an. Die Wanderung ging auf die Initiative „Gesunde Gemeinde“ zurück.

Foto: privat